

Protokollauszug öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Haaren vom 31.08.2005

Zu Ö 5 Bebauung Pappelweg - SachstandsberichtAntrag der SPD-BV-Fraktion vom 04.08.2005 geändert beschlossen BA 3/0021/WP15

Nach Erläuterung der Planung anhand von Plänen und Luftbildern durch Herrn Luthe fragt Bezirksvorsteher Corsten, ob bisher bereits Anträge vorliegen bzw. Befreiungen von der bestehenden Planung erteilt wurden.

Herr Luthe antwortet, dass bisher keine Bauanträge vorlägen. Lediglich sei einem Befreiungsantrag zum Bau 6 zusätzlicher Garagen stattgegeben worden.

Bezirksvertreter Schulz äußert seinen Unmut darüber, dass zum wiederholten Male die Bezirksvertretung nicht rechtzeitig über Investorenplanungen informiert wurde und ihr somit jeglicher Einfluss auf das laufende Verfahren genommen wurde.

Er richtet noch einmal ausdrücklich seine Bitte an die Verwaltung, künftig die Bezirksvertretung zu informieren, bevor Entscheidungen getroffen werden.

Auf die Frage von Bezirksvertreter Starmanns nach möglichen Gewerbeanteilen antwortet Herr Luthe, dass das Plangebiet als reines Wohngebiet festgesetzt ist. Ausnahmen bestünden lediglich für freiberufliche Tätigkeiten, etwa in Form von Büros innerhalb eines Wohnhauses.

Auf die Frage von Bezirksvertreter Starmanns zu den Parkmöglichkeiten weist Herr Schulz auf die Möglichkeit des Senkrechtparkens vor den Garagen hin.

Nach weiterer Aussprache unter Beteiligung von Bezirksvorsteher Corsten, den Bezirksvertretungsmitgliedern Mambor und Schulz sowie Herrn Schulz fasst die Bezirksvertretung folgenden

Beschluss:

Die Bauverwaltung wird gebeten, über die bisherigen Festsetzungen hinaus keine Bauvorhaben zu genehmigen und im Falle von Befreiungen die Bezirksvertretung vorher zu informieren.

